

| Modul: Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch – Fach 2 GYM | | | |
|--|--|---|--|
| Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften | | | |
| Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls | | | |
| Zugangsvoraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten kennen Konzepte und Bedingungen für die Planung von Fachunterricht in verschiedenen Schularten und können diese zielgerichtet aufeinander beziehen. Sie treffen dementsprechend begründete Planungsentscheidungen und reflektieren sie. Bei der Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen berücksichtigen sie die individuellen Lernvoraussetzungen ebenso wie inklusionspädagogische Prinzipien und die Kerndimensionen von Diversity (Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Migration, Förderbedarf usw.) in ihrem Zusammenwirken. In von ihnen arrangierten fachlichen Lehr-Lernprozessen werden soziale Sensibilität und erzieherische Kompetenzen sichtbar. Sie wissen um die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler beim fachlichen Lernen. Ihre Unterrichtsplanungen zielen auf die Schaffung derartiger Lernumgebungen. Aufgabenstellungen konzipieren und formulieren sie kriteriengeleitet, schulartbezogen und adressatengerecht. Dabei erkennen sie Benachteiligungen und Förderbedarfe und reagieren mit spezifischen didaktischen Angeboten. Sie können Modelle und Kriterien der Lernstandserhebung sowie der Beurteilung auf fachliches Lernen beziehen. Gesellschaftliche Einflüsse auf zu erwerbende fachliche Kompetenzen der Lernenden können sie auch unter Berücksichtigung der historischen Perspektive erläutern und beurteilen. Intendierte und nichtintendierte Effekte von eigenem und fremdem Fachunterricht können die Studentinnen und Studenten reflektieren. Verlauf und Ergebnisse des eigenen Unterrichts analysieren und beurteilen sie mit Mitteln der Selbst- und Fremdevaluation. Auf dieser Basis entwerfen sie Alternativen und entwickeln ihren Unterricht gezielt weiter. Sie können fachspezifische und -übergreifende Fragen mit Lernenden, Eltern, Kolleginnen und Kollegen diskutieren und Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit nutzen. Sie können konkrete Sprachhandlungen des Fachunterrichts benennen, analysieren und zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen. Sie wenden sprachbildende Prinzipien/DaZ des Fachunterrichts in Unterrichtsentwürfen an. | | | |
| Inhalte: Planung von Unterricht: Dazu gehören unter anderem: Kompetenzbereiche und Basiskonzepte der Bildungsstandards, curriculare Vorgaben, Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, Sachanalyse und fachspezifische Strukturierung, didaktische und methodische Überlegungen, Kompetenzen/Unterrichtsziele, Impulsgebung. Durchführung und Reflexion von Unterricht: Dazu gehören unter anderem: fachspezifische Aspekte der Unterrichtsorganisation, Verhältnis von Planung und Durchführung, Lernklima und Lernentwicklung, Lehrerverhalten und Lehrersprache, Angemessenheit der Lernumgebung und Methodik, Bewertung der Lernentwicklung, kritische Reflexion der eigenen fachlichen Voraussetzungen, Entwicklung von begründeten Alternativen. | | | |
| Lehr- und Lernformen | Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS) | Formen aktiver Teilnahme | Arbeitsaufwand (Stunden) |
| Seminar (Vorbereitung) | 2 | Eigenständige Lektüre, aktive Beteiligung am Seminargespräch, Kurzreferat, Erstellen eines Handouts, Analyse und Erarbeitung von Lehr-Lernmaterialien, Unterrichtsentwurf. | Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 45 |
| Schulpraktikum | 4 | Hospitation, Planung, Durchführung und Reflexion von angeleitetem Englischunterricht, Unterrichtsvor- und -nachbesprechungen mit Mentorinnen, Mentoren, Dozentinnen, Dozenten sowie Fachberaterinnen und Fachberatern, sonstige Aufgaben. | Präsenzzeit in der Schule SP einschließlich Vor- und Nachbereitung in der Schule 160 |

| | | | | |
|--|---|--|--|---|
| Seminar (Begleitung und Reflexion am „Uni-Tag“ und/oder zur Nachbereitung im Block am Ende des Praxissemesters) | 2 | I S S E M E S T E R | Eigenständige Lektüre, aktive Beteiligung am Seminarge-spräch, Kurzreferat, Erstellen eines Handouts, Analyse und Erarbeitung von Lehr-Lern-materialien, Erstellen, Analy-sieren und Überarbeiten von Unterrichtsentwürfen, Analy-sieren und Reflektieren von eigenem und fremdem Unter-richt, mediengestützte Refle-xionsleistung der Praxiserfah-rung. | Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 95 |
| Modulprüfung: | Keine | | | |
| Veranstaltungssprache: | Deutsch und Englisch | | | |
| Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme: | Ja | | | |
| Arbeitsaufwand insgesamt: | 360 Stunden | 12 LP | | |
| Dauer des Moduls: | Zwei Semester | | | |
| Häufigkeit des Angebots: | Seminar (Vorbereitung): Sommersemester, Schulpraktikum und Se-minar (Begleitung/Reflexion): Wintersemester (Praxissemester) | | | |
| Verwendbarkeit: | Masterstudiengang für ein Lehramt an Gymnasien | | | |